



Wirtschaftsbeziehungen, Studenten- und Kulturaustausch - Ostasieninstitut Ludwigshafen wichtiger Brückenbauer zwischen Deutschland und China vor dem Hintergrund der stark angespannten Weltlage

Im Gespräch mit Prof. Barbara Darimont

Pressemitteilung

02.2022

Aktuelle Einschätzungen zur wirtschaftlichen und politischen Entwicklung in China stehen mit Mittelpunkt eines TV-Gesprächs mit der Prof. Dr. Darimont vom Ost-Asien Institut der Hochschule Ludwigshafen. Das Ostasien-Institut bietet den Studierenden nicht nur eine solide betriebswirtschaftliche Ausbildung, das Erlernen der chinesischen Sprache in Wort und Schrift, sondern bietet auch einen Einblick in dessen Kultur und Geschichte. Damit vermittelt das Ost-Asien-Institut am Ludwigshafener Rheinufer eine solide Wissenschaftsbasis für künftige Wirtschafts- und Kulturmanager und Managerinnen für deutsch-chinesische Kooperationsprojekte.

In der Geschichte der deutsch-chinesischen Beziehungen spielt das Ostasieninstitut in Ludwigshafen eine wichtige Rolle, so entstanden aufbauend auf der Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und der südchinesischen Provinz Fujian nicht nur zahlreiche Städtepartnerschaften in der Region. Heute existieren zudem intensive Wirtschaftsbeziehungen zwischen Weltfirmen wie der BASF oder SAP aus der Metropolregion Rhein-Neckar mit chinesischen Partnern. Vor diesem Hintergrund blickt Prof. Dr. Darimont auf die aktuellen Interessen Chinas, die aktuellen Probleme im deutsch-chinesischen Verhältnis und die Bedeutung von Kulturaustauschprojekte. Das TV-Gespräch führt OK-TV Leiter Dr. Wolfgang Ressmann.

Nächste Sendetermine:

17.03.2022	16:07 Uhr
18.03.2022	18:30 Uhr

→ [TV-Gespräch auf Youtube](#)

Für Rückfragen:
Dr. Wolfgang Ressmann
Leiter OK-TV Ludwigshafen
wolfgang.ressmann@ok-lu.de
Tel. 0621 – 524065
Fax. 0621 – 9634981